

Nachruf auf Dr. Andrea Chlench

Viel zu früh, mit 60 Jahren, ist Dr. Andrea Chlench am 24. November 2023 im Kreise ihrer Familie gestorben. Sie war promovierte Raumplanerin, aber vor allem Praktikerin mit wachem Verstand, Sinn für Innovationen und Arbeitsfreude.

Andrea Chlench hat in Oberhausen und in der Stadt Völklingen gearbeitet – beides Städte, in denen sie dazu beigetragen hat, Stahlwerksbrachen zu bewältigen. Ich habe sie beim Stadtumbau West in Völklingen kennen und schätzen gelernt. Die Stadt hätte ihre Jugendstilhäuser ohne ihren Mut und ihre Tatkraft wohl nicht retten können. Zum Thema der Stadtentwicklung am Beispiel Völklingen wurde sie an der TU Kaiserslautern 2007 promoviert. Im Saarland hat sie dann in der Landesregierung die Bereiche Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Regionalentwicklung und auch die Bauleitplanung vertreten und somit beides, Landes- und Stadtplanung, zusammen bearbeiten können.

In der ARL war Andrea Chlench von 2015 bis 2018 Mitglied im Nutzerbeirat, stellvertretende Leiterin (2017 bis 2020) der Landesarbeitsgemeinschaft Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Mentorin im Mentoringprogramm (2013). Sie hat auch in Arbeitsgruppen der LAG Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland mitgewirkt: „Monitoring in der Raumplanung“ (2005 bis 2007) und „Ausstattungsprofile zentraler Orte“ (2011 bis 2013). Sie hat viel Anerkennung durch ihre fundierten und prägnanten Fachvorträge erhalten und als Vertreterin der Landesplanung bis in die Bundes- und EU-Ebene hineingewirkt. Die ARL hat mit ihr ein ausgesprochen engagiertes,

innovatives und munteres Mitglied verloren; sie wird Dr. Andrea Chlench ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Annette Spellerberg